(Zweites Blatt.)

Thorner Zeitung.

Nr. 97 — Mittwoch, den 28. April — 1897.

Die Frauenfrage im preußischen Apothekerrath, der am 31. Mai zum ersten Mal zusammentritt, soll nach folgenden Gesichtspunkten erörtert werden: Ob nach der bisherigen Entwickelung der sog. Frauenfrage und nach den bis jetzt auf diesem Gebiet gemachten Erfahrungen anzunehmen ist, daß sich weibliche Kräfte überhaupt zur Erlernung und Ausübung des Apothekerberufs eignen? Welche Anforderungen namentlich in körperlicher, geistiger und sittlicher Beziehung zu stellen sind? Ob ihnen der Betrieb einer Apotheke, einer selbstständigen oder doch einer Zweig-Apotheke, gestattet werden kann und unter welchen etwaigen Bedingungen? Ob es, je nachdem die vorstehenden Fragen bejahend oder verneinend beantwortet werden, des Erlasses neuer oder der Abänderung bestehender gesetzlicher oder administrativer Bestimmungen bedarf, und eventl. welcher? Zu Referenten sind zwei Nichtbesitzer ernannt worden. Nach der „Pharm. Ztg." hat der eine sein Votum dahin abgegeben, daß Frauen sich auch im pharmaceutischen Beruf allgemein verwenden lassen und daß ihnen daher unter gleichen Bedingungen wie den Männern der Betrieb auch einer selbstständigen Apotheke gestattet werden könne. Der zweite Referent hingegen meint, daß Frauen in diesem Beruf allgemein und mit Erfolg nicht verwendbar sind; wohl aber könnten Frauen verwendet werden in den Dispensiranstalten aller Kranken- 2c. Häuser und in kleineren, amtlich bezeichneten Apotheken als Elevinnen und Pharmaceutinnen. Uebrigens sei darin erinnert, daß neulich die Tochter des Kultusministers Bosse als Diakonissin die Apothekerprüfung bestanden hat.

Der Spieler

Novelette von Graf Emeric.

Aus dem Französischen von E. Paschke.

(Nachdruck verboten.)

I.

Ich will nur die Thatsachen berichten.

Der Graf Jean de Valtaneuse ist erst 42 Jahre, doch er erfreut sich in seinem Club so großer Hochachtung, er hat sich stets so wohlwollend gegen seine Kollegen, so eifrig, korrekt und zartfühlend in der Erfüllung der Thätigkeit eines Kommissars, die er seit fünf Jahren ausübt, gezeigt, er ist in allem, was „die Ehre" anbelangt, so gewissenhaft, daß man ihn aus freien Stücken fast mit Stimmeneinheit zum Präsidenten des „Bezigue-Clubs", eines der bestens Clubs von Paris, gewählt hat.

Die ältesten Clubmen erinnern sich nicht, daß eine Wahl je leichter und unbestrittener vor sich gegangen ist. Und das erstens, weil Valtaneuse allen ausnehmend sympathisch ist; dann, weil er stolz einen der ersten Namen des Landes trägt, und weil sein Vater, der alte Marquis von Valtaneuse-Lupville, der heute 76 Jahre zählt, zu den Gründern des Clubs gehört hat, dreimal hintereinander Präsident gewesen und einer der eifrigsten Besucher des Clubs geblieben ist.

Es war sogar einen Augenblick davon die Rede gewesen, den Greis zum vierten Male mit der Präsidentschaft zu betrauen. Doch der Marquis hatte diese Ehre abgelehnt und es vorgezogen, daß man die für ihn bestimmten Stimmen auf seinen Sohn übertrug. Er erklärte sich für zu alt, um sich mit diesen tausenderlei Dingen zu beschäftigen, was ihn indessen nicht hinderte, noch jeden Tag zwischen 5—7 Uhr munter seine Partie Baccarat zu machen.

Allerdings eine bescheidene Partie, wie es einem ziemlich ruinirten Edelmann zukommt, doch zog er sich manchmal mit einem Gewinn von 20 Louisd'or von derselben zurück.

Jean de Valtaneuse spielte weniger häufig, als sein Vater, doch, wenn er spielte, waren seine Einsätze hoch und sein Gewinn oder Verlust bedeutend. Da er an chronischer Neuralgie litt — um den Schmerz zu betäuben, hatte er stets ein Fläschchen mit Morphium in der Tasche —, so behauptete er, die Aufregungen des Spieles wären ihm schädlich. Er spielte also manchmal ohne Schneid, wie man zu sagen pflegt, denn er war auch nicht sehr reich. Als Gatte einer reizenden, aber wenig vermögenden Frau, die er vor fünf Jahren geheirathet und von der er keine Kinder besaß, erschienen ihm die in der gemeinsamen Wohnung verbrachten Abende amüsanter, als die Nächte, die er am grünen Tische durchwachte. Selbst wenn er einige hundert Louisd'or gewann, zeigte Jean nur eine mäßige Freude.

II.

Seit ungefähr einem Monat war der Graf Jean von Valtaneuse also Präsident des Clubs, als sich plötzlich ein äußerst unangenehmer Unfall ereignete, der peinlichste, der einem Clubpräsidenten während seiner Geschäftsführung passiren kann.

Seit einigen Tagen hatte das Spiel einen beunruhigenden Umsatz angenommen, man spielte sehr hoch, und ein junges, sehr armes und gewöhnlich durchaus nicht vom Glück begünstigtes Mitglied, Maurice des Roncerets, hatte im Handumdrehen unglaubliche Summen gewonnen. Das erweckte den Neid und, sagen wir es nur aufrichtig, auch das Mißtrauen einer großen Anzahl von Spielern. Einige Clubmitglieder hatten sich das Wort gegeben, an dem Baccarattische eine ganz besonders scharfe Aufsicht zu führen.

Eines Tages zwischen 5—7 Uhr, als eine stark besetzte Bank gehalten wurde, hielten diese Herren das Spiel plötzlich auf und verlangten übereinstimmend, daß die Karten geprüft wurden.

Dieselben waren sämmtlich mit einem leichten Zeichen versehen, das allerdings kaum wahrnehmbar, aber doch unbestreitbar vorhanden war. Man ließ Packete aus dem Sekretariat kommen, die noch in ihren Enveloppes staken, legte sie auf den Tisch, und die Karten waren ebenfalls gezeichnet. Kein Zweifel! Es befand sich ein Betrüger unter den Spielern; er mußte wohl mit einem Clubviener unter einer Decke stecken, der die im Voraus präparirten Spiele bringen mußte.

Der Graf Jean von Valtaneuse war gerade anwesend; er wurde auf der Stelle benachrichtigt, begab sich sofort nach dem Spielsaal uud sagte sehr ernst und traurig:

„Meine Herren, ein großes Unglück hat uns alle befallen. Es muß sich ein Verbrecher unter uns befinden. Niemand verlasse den Saal; ich werde sofort eine Untersuchung anstellen!"

Jedermann stimmte den Worten des Präsidenten bei. Aber schon richtete sich der Verdacht, ohne daß jemand seine Gedanken offen auszusprechen wagte, auf Maurice des Roncerets. Dieser junge Mann hatte zu viel Geld gewonnen, nachdem er vorher allzu viel verloren. Außerdem schien seine bestürzte, erschreckte Miene den Argwohn zu bestätigen.

Eine Stunde verging in peinlicher, schweigender Erwartung.

Der Präsident war in das Sektetariat hinaufgegangen und hatte die mit der Lieferung betrauten Beamten ausgefragt. Einer der Saaldiener vermochte nur unklare und widerspruchsvolle Erklärungen zu geben. Von dem Grafen in die Enge getrieben und mit sofortiger Verhaftung bedroht, gestand er schließlich, daß er den vom Club gekauften, und in den öffentlichen Fabriken hergestellten Karten andere ganz ähnliche, Packete unterschob, die ihm eines der Mitglieder übergeben hatte.

„Wer ist dieses Mitglied?" fragte Herr von Valtaneuse.

„Das werde ich niemals sagen!"

„Sie wollen es nicht sagen? . . . Dann werde ich Sie von der Polizei verhaften lassen."

„Ich mochte dem Herrn Grafen nicht rathen, das zu thun," erwiderte der Diener in frechem Tone: denn wenn Sie mich zum Aeußersten treiben und ich sprechen würde . . ."

„Was wollen Sie damit sagen, Elender?"

„Daß ein Mitglied des Clubs, das den Herrn Grafen sehr nahe angeht . . ."

„Wahnsinniger! Du wagst es den Marquis von Valtaneuse zu beschuldigen?" rief der Präsident mit verächtlichem Achselzucken.

„Nun denn, mein Herr, wenn Sie mich dazu zwingen . . . Ja, wissen Sie es nur, es ist Ihr Vater, der seit 5 Jahren alle Tage in den Taschen seines Ueberziehers die für die Partie des nächsten Tages bestimmten Karten mitbringt."

„Beweise!"

„Sie glauben wir nicht? Nun gut! Gehen Sie in die Garderobe und durchsuchen Sie den Ueberzieher des Marquis von Valtaneuse! Gerade heute habe ich die Spiele, die auf den Baccarattisch kommen sollten, noch nicht aus den geheimen Taschen des Futters geholt . . . es ist eine kleine Oese an der rechten Schulter . . . man kann sie leicht entdecken, wenn man es weiß . . . Untersuchen Sie, mein Herr, untersuchen Sie doch nur, Sie werden ja sehen, ob ich gelogen habe!"

III.

Ein tödtlicher Schauer unterlief den ganzen Körper des Grafen von Valtaneuse; trotzdem wollte er die Lügen des Dienes beweisen und holte den Paletot seines Vaters.

Ach, der Mann hatte nur zu wahr gesprochen; mehrere Packete Karten, die denen, die man im Spielsaal gefunden, ganz ähnlich sahen, staken darin, sorgfältig versteckt.

Der Graf schien, von Scham erdrückt und den Kopf in den Händen verborgen, einen furchtbaren Kampf durchzufechten. Zehn Minuten verflossen in dumpfem, qualvollen Schweigen. Doch plötzlich sagte er in entschlossenem Tone zu dem ungetreuen Diener:

„Hören Sie! Sie begreifen, daß in jedem Falle Ihre Entlassung aus dem Club unerläßlich ist, doch ich bin geneigt, Sie nicht bei der Polizei anzuzeigen, ja, noch mehr, ich werde Ihnen einen Check von 50000 Francs auf ein Schweizer Bankhaus ausstellen, wenn Sie sofort den Zug nach der Grenze besteigen und immer und in jedem Falle erklären, der Schuldige wäre das Clubmitglied das ich sogleich und in Gegenwurt aller im Spielsaale nennen werde."

„Sie wollen die Sache auf Herrn Maurice des Roncerets abwälzen?" versetzte der Diener. „Das ist gemein, aber was kümmerts mich, da ich ja doch entlassen werde. Ich willige ein; der Herr Präsident können sich auf mich verlassen."

„Dann verschwinden Sie. Eilen Sie so schnell wie möglich zum Bahnhof. Hier ist Ihr Check.

IV.

Eine Viertelstunde später kehrte der Präsident des Bezigue-Clubs, nachdem er sich einige Augenblicke in seinem Privatbureau aufgehalten, plötzlich in den Speisesaal zurück. Seine Kravatte war verschoben, die Haare wirr, die Augen blickten stier und eine leichenhafte Blässe bedeckte sein Gesicht.

Die Erbin von Abbot-Castle.

Original-Roman von F. Klinck-Lütetsburg.

(Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung aus dem ersten Blatt.)

„Doctor Donald?" fragte Lord Ruthbert im höchsten Grade verwundert.

„Ja — Doctor Donald, er ist eben ein vernünftiger Mann, der mit den Verhältnissen rechnet und die Menschen kennt. Als Mary Connor kann sie nicht in der Cottage bleiben, so viel ist sicher. Ich kann sie eben nicht entbehren. Nach meinem Tode kann sie ihren Namen wieder annehmen und mit dem Gelde irgend wohin ziehen, wohin es ihr beliebt und wo Niemand sie kennt."

Lord Ruthbert war das heiße Blut in das Gesicht gestiegen. War es möglich, daß ein Egoismus in der Welt sich fand, wie er ihm hier entgegentrat?

„Mrs. Gray" sagte er ernst, beinahe feierlich, „so darf Mary Connor's Schicksal sich nicht gestalten. Dadurch würde ein großes Unrecht an ihr verübt werden, ein größeres, als man ihr früher zugefügt. Wir müssen für das tief beklagenswerthe Mädchen eintreten."

„Wie sollt ich das verstehen?" fragte die alte Frau mürrisch. Die ganze Geschichte verdroß sie. Es wäre am Ende doch besser gewesen, sie folgte nicht ihrem guten Herzen und hätte sich lieber anders beholfen.

Mrs. Gray, Sie glauben an die Unschuld des jungen Mädchens?"

„Das sollte Ihnen klar sein, Lord Ruthbert, ich würde mich sonst gehütet haben, sie da zu behalten, ich wäre ja selbst nicht meines Lebens sicher gewesen, insbesondere wenn sie mich beerben sollte."

„Warum wollen Sie nicht offen bekennen, daß Sie an ihre Unschuld glauben, indem Sie Mary Connor in Ihrem Hause Schutz gewähren?"

„Weil mir alles Geschwätz zuwider ist. Es ist unentschieden, am besten es bleibt so, wie ich es angeordnet habe."

Lord Ruthbert sah ein, daß es vergeblich sein würde, die alte Dame für seine Absicht zu gewinnen. Er hatte etwas Anderes erwartet. Seinem leidenschaftlichen Verlangen, Mary Connor gerecht zu werden, war dieser Widerstand im höchsten Grade peinigend. Nichtsdestoweniger war er entschlossen, vorwärts zu dringen, wenn es denn sein mußte, mit Umgehung von Mrs. Gray.

Er erhob sich, um sich zu verabschieden. In seinem Gesicht prägte sich deutlich eine tiefe Verstimmung aus. Sie entging natürlich der alten Dame vollständig.

„Ueberlegen sie sich die Geschichte, Lord Ruthbert," rief Mrs. Gray, welche ein Gefühl hatte, als müsse sie sich entschuldigen. „Es ist wirklich das Vernünftigste, was man thun kann, wenn man die Dinge ihren Lauf gehen läßt. Gegen die Menschen kommt man nicht an. Mary Connor wird bis an ihr Lebensende ein Gegenstand des Argwohns und der Verleumdung bleiben, als Lilian Smith kann sie noch einmal eine anständige Partie machen, wenn ich erst todt bin und sie ihr Geld anzuwenden weiß. Sie werden selbst sagen, daß ich recht habe."

Lord Ruthbert verließ die Cottage, ohne sich noch einmal wieder nach Mary Connor umgesehen zu haben. Er war entschlossen, am folgenden Tage mit ihr Rücksprache zu nehmen, und hatte die Ueberzeugung, daß sie in dem Gedanken an ihn beruhigt der Zukunft entgegensehen würde. So wie er fühlte, mußte auch sie fühlen, wenn nicht Alles, was ihn bewegte, eine Täuschung war.

Draußen, im Brausen des Sturmes sänftigte sich auch sein Zorn über den Egoismus und die Beschränktheit einer alten Frau, die ihn so unendlich erregt hatte. Sie war nicht der Schlimmsten Eine, er mußte ihr sogar, wider Willen in mancher Beziehung recht geben. Er brauchte sich ja nur der ganzen Angelegenheit Mary Connor's zu erinnern, um auch überzeugt zu sein, daß man in demselben Augenblick mit der alten Gehässigkeit sie zu verdächtigen bemüht sein würde, in welchem man in Erfahrung brachte, daß sie nicht allein noch unter den lebenden weilte, sondern auch eine Heimath gefunden hatte, in welcher man ihr volles Vertrauen entgegenbrachte.

Lord Ruthbert aber wußte, was er wollte. Wie hätte eine kleine Widerwärtigkeit ihn in einem Augenblick beunruhigen sollen, wo die Welt ihm schöner erschien als je zuvor. Alle Unruhe, jede Sorge mußte vor dem einen Gedanken, daß die Lösung einer großen Aufgabe, die ihm zugleich ein Glück bringen würde, wie es sich schöner und herrlicher nicht denken ließ, ihm zuertheilt war, zurückweichen. Mary Connor liebte ihn. Er gestand es sich mit unendlicher Wonne. In der einen raschen Bewegung, als sie seine Hand hatte ergreifen wollen, als sie ihn mit einem Blick angesehen, dessen Vergegenwärtigung noch jetzt das Blut schneller seine Adern durchströmen ließ, hatte sie das süße Geheimniß ihres Herzens verrathen. Fast bereute er, daß er sie verlassen und eine Fortsetzung der Unterredung mit ihr auf den folgenden Tag angesetzt hatte. Und doch war er überzeugt, daß Ruhe ihr nothwendig gewesen.

Dann beschäftigte er sich mit dem Briefe Will Gullham's. Er wurde immer mehr irre an diesem Mann. Was bedeutete Alles? Er hielt in dem Briefe um Mary Connor's Hand an, er, dessen Aussagen sie einem furchtbaren Schicksal entgegengetrieben. Der Brief bestätigte allerdings, daß er sie eines Verbrechens fähig gehalten. Trotzdem warb er um sie. Er schilderte ihr das Leben, welches sie fern von der Heimath an seiner Seite führen werde, als ein glänzendes, indem er sie darauf aufmerksam machte, welches Schicksal ihrer in Europa harre, sobald nur eine Menschenseele ihrem Geheimniß auf die Spur komme.

Es war Harry Ruthbert unmöglich, noch heute den Kern der Sache zu erforschen. Er war auch zu zerstreut, zu viel nach allen Seiten in Anspruch genommen, zu sehr mit Dem beschäftigt, was ihm der morgende Tag bringen werde. Er hatte Mary gegenbüber kaum eine Frage zu äußern gewagt, um sie nicht nutzlos aufzuregen.

Nur Eins war ihm klar: auf geradem Wege wollte er für das geliebte Mädchen wirken und — wenn möglich — sie von dem Schandfleck frei machen, der auf ihrem Namen lastete. Leicht würde diese Absicht nicht zur Ausführung zu bringen sein. Man hatte Harry Ruthbert einen scharfblickenden Juristen genannt und gewiß kein Punkt in dem Prozeß Mary Connor, der in ihrem Nutzen sich hätte verwerthen lassen, war ihm entgangen, denn Niemand war wohl mit gleichem Interesse den Verhandlungen gefolgt, aber er selbst hatte am Schluß derselben sich sagen müssen, daß ein anderer Ausgang nicht zu erwarten gewesen war. (Fortsetzung folgt.)

Ein Schrei des Entsetzens entfuhr allen Kehlen.

„Wie sehen Sie denn aus, Valtaneuse?“

„Meine Herren, ich habe eben an mir selbst Gerechtigkeit geübt . . . Ich hatte stets gehofft, mein Verbrechen würde nicht entdeckt werden; doch alle meine Bemühungen sind umsonst gewesen . . . Ein Diener hat mich verrathen.“

„Was wollen Sie damit sagen?“

„Ich, meine Herren, habe als Clubkommissar die Baccaratkarten geliefert; nun denn, ich markirte sie im Voraus, um bestimmt an den Tagen zu gewinnen, an denen ich die Bank hielt.“

Und mit brechender Stimme fuhr er fort:

„Ich muß Ihnen dies Geständniß auf der Stelle ablegen, denn ich werde sterben . . .“

Dann näherte er sich dem alten Marquis, der sich kaum aufrecht erhalten konnte und sagte mit äußerster Willensanstrengung:

„Ich bitte Sie um Verzeihung, lieber Vater, für den großen Kummer, den ich Ihnen bereite, doch ein Valtaneuse darf einen solchen Skandal nicht überleben. Ich habe eben den ganzen Inhalt des Morphiumfläschchens ausgetrunken, das ich stets bei mir trage, und es bleiben mir nur noch wenige Augenblicke zu leben.“

Mit wankendem Schritte erreichte er die Thür, während seine Freunde sich im Saale bereits von ihm entfernten. Der Marquis von Valtaneuse schritt schnell auf seinen Sohn zu und flüsterte ihm, ihn stützend, zu:

„Das ist ja Wahnsinn! Jean, mein Kind, Du willst also, daß ich mich selbst denunzire?“

„Sie, mein Herr? erwiderte Valtaneuse, Sie haben nicht das Recht dazu; denn Sie haben einen Sohn . . . und ich . . . ich habe keinen!“

Zehn Minuten später war er tot . . .

Die Vorbereitungen zur Pariser Welt-Ausstellung

nehmen einen rüstigen Fortgang. Der deutsche Kommissar Dr. Richter war kurz vor Ostern in Paris, weil zu erwarten war, daß schon zu Anfang dieses Monats mit der Platzvertheilung vorgegangen würde. Jedoch zeigte es sich, daß die Ausstellungsbehörde die definitive Entscheidung noch nicht hatte treffen können, weil die von den einzelnen Nationen beanspruchten Räume weit über das Maß des zur Verfügung stehenden Areals hinausgingen. Um den fehlenden Raum zu beschaffen, wird in allen Gebäuden eine besondere Etage eingerichtet. In den Parterreräumen sollen die Maschienen, ferner die schweren minder kostbaren Gegenstände untergebracht werden; die künstlerisch werthvollen hingegen auf der Gallerie. Die definitive Platzvertheilung dürfte in der ersten Hälfte des Juni erfolgen. Geh. Rath Richter soll sich sehr befriedigt über seine Eindrücke geäußert haben. Jedenfalls wird Deutschland ebenso günstig gestellt werden, wie die übrigen großen auf dem Weltmarkt mit uns konkurrirenden Industriestaaten. Von besonderem Interesse ist die neue Entschließung der französischen Ausstellungsbehörde über die kunstgewerbliche Gruppe. Bisher war die Absicht, die kunstgewerblichen Gegenstände in drei verschiedenen, räumlich gesonderten Gruppen ausstellen zu lassen. Nunmehr soll eine einzige Gruppe das ganze Kunstgewerbe umfassen und mit dem gesammten Kunstgewerbe Frankreichs auch die kunstgewerblichen Erzeugnisse der fremden Nationen zur Vorführung gelangen.

Einen neuen Abschnitt in der Bergungsarbeit

bedeutet augenscheinlich eine Erfindung, mit deren Hilfe dieser Tage in den Stockholmer Schären die Bergung eines größeren Dampfers ausgeführt worden ist. Im Nämdöfahrwasser war vor ungefähr Jahresfrist der Dampfer „Södra Sverige“ gesunken, dessen Hebung unter Anwendung der bisherigen Methode unmöglich war, da er in einer Tiefe von 56 Meter lag, bis zu der keine Taucher dringen können. Durch eine Erfindung des Ingenieurs Waller war es jedoch möglich, einen Versuch zur Bergung des Dampfers zu machen. Waller schuf eine mächtige eiserne Röhre von 58 Meter Länge, die aus verschiedenen Theilen zusammengesetzt ist und deren unterster Theil eine Erweiterung zeigt, in der einige Leute hantiren können. Hier befinden sich an der Außenfläche einige Hebel und Arme, die von Innen gehandhabt und mit deren Hilfe an den gesunkenen Gegenstand, der gehoben werden soll, Ketten befestigt werden können. Die Einfahrt in die kolossale Röhre, die in's Meer gesenkt wird, läßt sich leicht bewerkstelligen. Trotzdem die Bergung unter sehr ungünstigen Verhältnissen vor sich gehen mußte — die Eismassen drohten den Vorbereitungsarbeiten gefährlich zu werden — ist sie in vorzüglichster Weise gelungen, und das Ereigniß wurde denn auch in gebührender Weise gefeiert.

Von den Stiergefechten.

Man schreibt aus Madrid: Für die Stiergefechte hat der Spanier immer Geld. Für die heurige Saison hat der Unternehmer unserer Plaza die besten Matadors, Mazzantini, Bombita, Fuentes, Reverte, Guerra u. s. w. engagirt. Das zog riesig. Die Abonnements haben dieses Jahr 59 000 Duros (236 000 Mark) an einem Tage eingebracht. Ihrem Freunde Reverte hat, nebenbei gesagt, die Schauspielerin Mathilde Pretel einen goldgestickten Galamantel geschenkt, der 5000 Pesetas werth ist. In der Eröffnungs-Corrida wurde das Publikum sehr enttäuscht. Die Stiere waren durchaus nicht kampflustig und mußten mit sogenannten Banderillas de fuego, d. h. Wurfpfeilen, die mit Raketen versehen sind, angespornt werden. Einer der Stiere, wüthend gemacht, sprang mit einem Satz über die Schranken und hätte einen Polizisten aufgespießt, wäre nicht Mazzantini blitzschnell dazwischen gefahren. Ein anderer Stier erfaßte einen Banderillero und verwundete ihn am rechten Oberschenkel. Der sechste Stier wollte mit Niemandem anbinden und wich bei jedem Angriff zurück. Dies brachte den Unwillen des Publikums zum Ausbruch. Unter unaufhaltsamen Pereatrufen auf den Unternehmer, der das Publikum „beschwindelt“ habe, indem er anstatt vollblütiger Kampfstiere gewöhnliches Hornvieh gekauft habe, wurden die Sitze zertrümmert und sammt Flaschen, Gläsern und Speiseresten in die Arena geschleudert. Die Gendarmerie hatte ihre liebe Mühe, zu verhindern, daß auch die Schranken zertrümmert oder in Brand gesteckt würden. Bezeichnend für die hier grassirende Stierfechterei ist folgender Fall: Als vorige Woche bei Sevilla die wilden Stiere eingefangen werden sollten, zog die Herzogin von Alba mit den reitenden Hirten hinaus, um an den aufregenden Vorrichtungen dieser Jagd, wie sie jedes Jahr zu thun pflegt, theilzunehmen. Unter den gefangenen Stieren fiel ihr einer durch seine stattliche Erscheinung besonders auf. Die Herzogin ließ einen Photographen herbeiholen und als dieser angekommen, sprang sie mit einem Satze auf den Rücken des mächtigen Thieres und ließ sich in dieser Stellung aufnehmen. — Trotz des Stierkampfverbotes fand dieser Tage in Persignan (Frankreich) das erste diesjährige Stiergefecht statt, wobei die spanischen Torros Fabrilo und Minuto sechs Stiere durch je einen Dolchstoß tödteten. 15 Pferde wurden bei dem Kampfe von den Stieren getödtet, 10 schwer verwundet.

Vermischtes.

Eine Neuerung im Telephonwesen soll jetzt in Berlin versuchsweise eingeführt werden. Es handelt sich um Einrichtung von Fernsprechämtern, die nur öffentlichen Zwecken dienen und unabhängig von den amtlichen Sprechstellen errichtet werden sollen. Die Postverwaltung will nämlich in der Villenkolonie Grunewald den Versuch machen, durch Eröffnug einer Fernsprechstelle auf dem dortigen Polizeibureau lediglich den Interessen der Feuerwehr zu dienen, indem sämmtliche Häuser, in denen Mitglieder der Wehr wohnen, an ein besonderes Fernsprchnetz ausgeschlossen werden, so daß es möglich ist, von der Polizei aus auf einmal sämmtliche Theilnehmer anzurufen und die Feuerwehr in kürzester Zeit zu beordern. Die Jahreskosten sind, falls diese Einrichtung von der Gemeinde ausgeführt wird, auf 350—400 Mark veranschlagt.

Ein Grieche über die Griechen. Wer die Griechen persönlich kennt, weiß, daß es auf der ganzen Welt kaum ein Volk geben kann, das in politischen Dingen so wenig wie sie, Widerspruch vertragen oder die Wahrheit hören kann. Ihnen tst Griechenland der Mittelpunkt der Erde, um den sich alles drehen soll, auch die Politik der Großmächte, wie verschiedenartig deren Interessen auch sein mögen; daher in jüngster Zeit ihre Entrüstung gegen die Deutschen, weil diese den Lauf der Dinge nicht ganz mit griechischen Augen anzusehen im Stande waren. Glücklicherweise haben wir, sagt die Köln Ztg, heute die Thatsache zu verzeichnen, daß ihnen ein Landsmann die Wahrheit sagt, der in Paris lebende akademische Professor der Medezin Dr. Panas: „Die Griechen gehen einer sicheren Niederlage Angesichts der Schaaren der Türken entgegen. Die Türken besetzen dann Thessalien, und wenn die Mächte sich einmischen, ist der Sultan im Rechte, ihnen zu sagen: Falls die Griechen Kreta verlassen, werden wir aus Thessalien abziehen! Dr. Panas ist der Meinung, daß von dem Kriege nur Deutschland, Engeland und Rußland einen Vortheil ziehen würden; Engeland werde jedenfalls schon das „Mittel finden, unerwartete Ansprüche auf Kreta geltend zu machen.“

Von der französischen Fremdenlegion. Der Straßburger „Heimat„ theilt man folgenden Auszug aus dem Briefe eines jungen Mannes, der in der Fremdenlegion dient, an seinen Bruder mit. Mögen Diejenigen, die es gelüstet,, in die Legion zu gehen, sich denselben hinter die Ohren schreiben: Ain-Sefra, den 6. April 1897. Lieber Bruder! Ich bin jetzt seit 1893 in Afrika in der Fremdenlegion. Es geht mir sehr schlecht; denn hier ist man sehr schlecht behandelt. Wir sind jetzt in der Wildniß. Ich bin halb verrückt, daß ich in Afrika bin. In fünf Tagen bekommen wir 8 Sous (30 Pfg.) Und davon muß man noch Seife, Wichse, Faden, Nadeln, und sonstige Kleinigkeiten kaufen. Lieber Emil, mach es nicht wie ich und komme niemals nach Afrika! denn ich würde mir eine Hand abschneiden lassen, wennich wieder nach Hause kommen könnte.

Der zweite Lehrgang der deutschen Landwirthschaftsgesellschaft, der bis zum 1. Mai andauert, wurde Montag in Eisenach eröffnet. Vertreten sind alle deutschen Staaten, Oesterreich-Ungarn, Holland und die Schweiz, im Ganzen sind 260 Theilnehmer anwesend. Den ersten Vortrag hielt Prof. Ramm über national-ökonomische Grundlagen der Viehzucht.

Für die Redaktion verantwortlich: Karl Frank, Thorn.

2. Ziehung der 4. Klasse 196. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 210 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

26. April 1897, vormittags.

145 479 530 60 91 616 24 60 755 **1**061 249 636 38 [500] 44 48 [3000] 920 62 **2**096 486 568 750 862 **3**052 60 265 305 77 81 477 631 66 724 957 **4**149 [3000] 248 453 622 [500] 36 790 883 904 86 **5**326 [1500] 777 816 21 938 **6**051 226 334 [1500] 608 [5000] 34 753 60 67 **7**098 287 [500] 518 73 77 649 [300] 84 741 939 **8**116 319 58 601 95 711 [500] 841 [500] 60 **9**092 129 328 32 435 533 73 625 58 733 34

10146 62 89 344 625 [3000] 54 769 89 983 **11**335 58 69 469 [500] 511 79 84 731 **12**275 91 [1500] 322 619 34 720 94 865 957 60 **13**029 [300] 66 354 62 685 787 974 **14**076 86 117 62 297 497 576 729 **15**220 27 370 453 506 51 69 608 38 66 73 906 **16**213 438 522 630 745 52 75 79 804 38 81 992 **17**093 123 203 402 7 30 712 68 86 [500] 805 24 81 97 908 67 **18**083 340 [1500] 89 429 523 601 74 [300] 773 **19**106 60 242 69 468 665 [500] 731 [3000] 811 [3000] 910

20277 471 556 698 **21**217 437 598 762 **22**102 61 405 19 590 667 910 **23**011 [300] 170 241 51 315 [1500] 420 22 [300] 46 675 76 790 933 57 [300] **24**062 372 620 [300] 59 770 97 831 49 [500] 57 967 **25**272 84 573 706 97 806 49 76 **26**033 246 441 65 83 519 43 797 884 **27**063 335 602 737 72 858 913 [1500] **28**035 301 56 440 623 24 39 63 727 814 79 **29**030 173 306 419 622 23 720

30048 [1500] 243 91 321 75 [3000] 87 731 48 76 **31**030 386 419 688 912 72 **32**088 107 21 232 460 73 769 807 57 **33**068 142 65 230 38 346 643 746 885 903 **34**182 [1500] 211 [500] 410 545 74 708 [500] 879 **35**020 141 215 56 61 79 433 536 40 601 [1500] 41 69 99 828 911 78 **36**014 119 241 67 81 470 544 957 **37**126 53 64 338 753 992 **38**014 [300] 79 343 582 870 968 91 **39**127 207 385 [3000] 90 [1500] 493 761 826 65 77 971

40006 88 150 82 455 599 635 719 65 832 970 **41**048 377 456 509 43 612 826 **42**273 306 476 802 12 61 954 **43**039 93 158 [500] 203 358 421 [3000] 647 54 714 847 924 **44**053 195 675 707 899 939 54 98 **45**142 282 432 545 97 641 731 864 92 **46**228 357 97 826 45 52 [1500] **47**020 141 321 55 586 [300] 662 730 810 79 [300] 82 922 70 **48**102 452 56 [3000] 565 664 84 716 824 944 78 **49**153 512 [1500] 761 857

50422 506 83 650 90 958 **51**029 301 464 [500] 588 638 92 926 35 43 **52**002 63 100 272 555 [500] 56 752 80[illegible]951 **53**011 209 [300] 340 41 82 557 617 938 **54**043 141 427 669 846 **55**128 239 338 500 18 632 49 64 802 13 921 **56**082 [500] 323 557 [3000] 624 65 829 [1500] 52 924 **57**082 123 266 353 424 65 581 652 764 **58**023 414 511 91 673 832 914 **59**030 120 438 693 927

60030 104 226 [1500] 32 64 585 838 **61**117 43 91 357 833 **62**064 300 86 449 [300] 591 610 36 966 **63**035 60 169 95 307 78 450 83 646 47 810 97 936 **64**118 274 317 477 781 88 **65**167 206 435 [1500] 63 726 36 885 **66**000 192 264 74 761 [1500] 973 **67**025 113 [500] 79 289 [3000] 404 [300] 513 44 688 719 845 71 86 989 91 **68**141 66 224 315 33 490 584 712 89 99 955 93 **69**004 99 136 310 11 410 510 31 63 [500] 613 763 838 975

70236 89 343 479 838 905 23 **71**406 99 540 71 [1500] 83 684 794 **72**003 138 867 [3000] **73**074 163 93 491 579 735 838 **74**129 [500] 275 319 27 438 513 822 50 **75**104 244 89 516 56 724 808 52 916 56 67 **76**116 17 36 74 292 314 64 98 651 795 872 [3000] 965 99 **77**166 335 435 519 36 744 811 913 **78**102 94 289 370 441 48 662 834 38 40 [300] 979 **79**133 45 572 624 36 770 83 [500] 830 [1500]

80006 104 213 88 454 [1500] 921 54 **81**013 174 [1500] 431 550 661 [300] 758 968 **82**056 [1500] 89 92 174 440 585 749 821 67 **83**097 107 11 253 344 423 533 77 661 914 61 95 **84**070 80 136 76 453 [3000] 94 613 37 975 **85**168 83 228 317 601 832 91 917 68 **86**005 [3000] 116 21 362 400 565 666 745 [1500] 57 **87**033 56 77 184 321 70 74 [500] 541 630 33 714 56 861 **88**024 174 337 38 432 41 94 530 74 669 702 22 **89**089 318 513 781 843 922 34 45

90103 25 83 434 [3000] 500 7 683 **91**394 461 83 558 745 889 97 **92**120 232 348 444 610 66 [300] 724 830 982 **93**039 569 608 23 55 776 **94**109 458 501 714 950 **95**809 **96**088 125 90 443 49 721 855 915 **97**048 484 518 42 740 73 918 **98**016 [300] 39 68 438 568 626 745 **99**117 59 516 76 790 838

100093 146 73 230 415 [500] 526 716 75 98 **101**051 57 103 66 387 461 609 710 60 [3000] 69 73 828 56 72 967 **102**068 72 87 181 90 291 481 500 67 881 **103**259 374 405 568 638 818 **104**050 84 339 627 92 [1500] 99 803 **105**116 63 87 233 433 590 682 90 816 73 959 81 [500] **106**078 233 52 319 569 984 **107**115 34 92 281 628 [3000] 819 65 98 997 **108**111 289 96 342 44 68 406 38 [300] 43 **109**192 605 86 785 972

110144 97 264 [500] 89 368 81 455 543 66 607 95 [3000] 751 922 72 **111**123 79 241 380 83 423 **112**017 102 30 [1500] 287 583 91 99 609 56 790 994 **113**072 76 310 76 90 583 97 639 82 780 888 [3000] 967 **114**050 112 244 455 79 553 970 **115**146 255 61 320 495 604 55 93 [3000] 823 39 906 8 [300] 76 [300] **116**077 434 72 510 18 23 66 **117**055 69 93 137 250 306 21 46 57 422 63 [500] 571 830 **118**007 51 74 85 322 66 583 659 732 901 **119**274 459 67 70 525 [3000] 856 989 [500]

120010 35 146 207 49 [1500] 78 848 953 [1500] **121**026 47 358 434 92 95 707 99 840 46 **122**230 89 301 448 582 616 765 **123**032 309 415 66 530 88 800 904 **124**083 99 155 201 452 554 88 615 46 47 [3000] 755 925 **125**037 317 [500] 474 95 676 82 89 768 972 [300] **126**101 [300] 31 219 [300] 57 407 28 82 **127**011 [3000] 374 553 711 29 99 842 936 **128**216 318 35 610 19 33 52 837 **129**050 124 95 449 [300] 561 735 [3000] 37 72

130017 141 365 88 563 837 [300] 39 54 932 43 **131**167 80 277 666 853 968 **132**128 53 203 15 20 29 308 475 601 [1500] 722 89 98 **133**000 418 77 595 652 89 791 843 71 **134**039 83 142 73 323 32 53 60 91 432 62 569 706 35 803 66 **135**035 191 203 15 25 429 78 501 664 **136**046 284 [300] 95 469 562 767 [300] 86 897 **137**057 82 149 66 278 458 815 64 [3000] **138**143 268 69 386 502 27 748 89 850 [500] 92 **139**008 284 341 86 98 415 64 569 88 93 778 801 922

140048 171 85 529 68 640 711 864 970 **141**043 [1500] 122 [1500] 253 302 425 **142**198 285 351 77 564 83 96 624 30 83 **143**186 266 578 708 97 951 **144**069 81 394 411 586 788 [500] 841 **145**013 59 61 76 297 373 [500] 404 510 641 702 78 819 25 **146**034 183 541 **147**001 137 218 366 412 731 [1500] 59 844 87 902 94 **148**058 127 267 366 95 659 857 [500] 63 **149**106 73 266 [1500] 303 [1500] 580 637 755 902 39 80 86

150061 238 62 [3000] 469 890 **151**141 52 362 580 665 908 [1500] **152**201 4 35 401 848 67 82 973 **153**055 57 210 473 [300] 737 923 **154**035 284 474 510 81 614 758 933 35 **155**011 126 250 51 378 [3000] 500 [3000] 18 845 89 913 57 **156**051 270 437 619 867 908 28 65 **157**186 605 89 742 79 963 **158**031 125 243 54 [300] 92 [300] 348 61 471 508 788 **159**033 412 769 926 58 65

160012 215 332 66 546 717 909 **161**081 220 365 400 16 [300] 598 607 [3000] 16 96 795 811 52 **162**094 282 301 589 630 43 75 833 958 70 **163**055 71 199 204 586 681 933 38 **164**312 781 819 **165**038 [3000] 47 54 564 755 839 59 950 **166**199 325 68 579 861 918 73 **167**295 370 453 508 29 794 866 **168**155 60 88 283 527 72 77 637 51 76 757 884 85 **169**076 342 420 544 788 [3000] 815 926

170049 303 425 534 82 623 25 800 43 835 70 **171**035 187 247 414 [500] 17 20 634 80 823 70 [3000] 76 81 920 41 **172**130 201 78 97 [300] 618 727 **173**122 96 219 48 576 652 732 807 62 **174**110 [500] 237 516 34 59 743 **175**014 81 193 236 300 34 493 574 [300] 96 97 628 99 716 66 69 866 913 21 **176**009 68 116 91 299 365 [3000] 78 99 594 609 789 94 884 85 926 83 86 87 **177**019 35 51 84 178 81 82 93 229 377 92 416 82 579 737 826 [300] 63 72 96 **178**023 105 436 40 586 715 988 **179**115 251 307 59 [3000] 637 93 948 52

180030 248 70 590 [3000] 97 667 758 69 889 905 92 **181**106 [3000] 331 434 719 915 32 96 **182**058 66 [5000] 193 99 241 582 621 929 **183**044 54 503 76 95 98 704 53 803 926 **184**175 544 81 810 **185**054 352 414 60 532 34 62 816 95 936 65 **186**029 209 16 17 387 517 [3000] 601 731 **187**048 57 73 89 161 72 202 99 349 52 421 95 99 580 609 97 [3000] **188**062 289 453 86 525 58 [300] 618 709 21 **189**128 65 205 363 409 568 694 823 33 982

190155 288 953 **191**059 64 250 373 646 790 846 [5000] **192**851 979 **193**117 [300] 273 95 511 95 868 76 920 **194**037 442 844 **195**020 [1500] 163 65 328 86 464 741 803 **196**058 83 133 44 79 276 86 426 54 93 [1500] 543 54 613 67 726 72 [300] 846 944 **197**053 130 545 605 58 704 73 82 834 39 948 81 **198**046 203 72 307 10 61 417 [500] 77 503 57 688 97 744 957 **199**034 66 99 249 445 672 719 78 94 925

200136 368 426 58 599 646 81 833 61 **201**094 [500] 199 271 84 96 312 440 58 816 79 [300] **202**001 3 54 236 56 641 58 68 841 48 **203**054 468 [1500] 545 928 **204**134 39 67 79 282 302 [3000] 415 25 611 61 843 948 83 92 **205**130 363 88 411 23 52 634 60 748 882 83 **206**031 58 156 241 663 722 49 69 849 **207**003 [300] 78 123 [1500] 309 437 523 626 822 945 75 **208**073 96 276 349 401 620 93 816 [300] 77 **209**103 359 80 404 998

210290 367 423 30 528 693 794 886 [3000] **211**000 144 585 666 904 21 **212**397 584 625 707 [3000] 57 827 48 57 976 96 **213**072 [300] 208 71 359 404 14 583 651 58 68 69 76 87 814 914 71 75 94 **214**112 227 437 [500] 584 711 928 41 [300] **215**024 29 40 55 76 136 54 371 87 510 781 [1500] 955 57 70 85 **216**038 82 84 319 23 76 [300] 82 520 39 635 728 52 951 **217**102 42 58 226 424 47 [3000] 922 51 **218**066 213 [500] 355 493 95 502 13 39 46 643 78 777 82 800 949 88 **219**169 306 [3000] 449 625 34 794

220032 47 178 [1500] 292 524 84 727 819 96 [300] 970 98 **221**219 96 386 756 **222**311 82 427 525 56 73 707 859 995 **223**133 302 501 49 63 95 601 91 [500] 994 [10000] **224**022 79 350 555 855 76 85 913 **225**095 121 28 59 307 518

2. Ziehung der 4. Klasse 196. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 210 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

26. April 1897, nachmittags.

34 140 260 68 479 [1500] 602 99 847 82 **1**001 88 [500] 479 566 610 88 790 804 5 34 35 67 **2**118 25 30 50 229 49 57 448 542 618 89 96 97 873 934 **3**010 57 75 76 299 356 511 607 **4**253 631 80 738 866 91 99 [3000] 964 [3000] **5**288 316 21 499 509 664 [1500] 898 989 94 **6**083 214 462 783 [500] 96 877 **7**099 [500] 124 60 94 [3000] 443 91 512 51 52 72 601 861 946 **8**123 212 23 58 402 633 [300] 818 907 23 **9**192 [1500] 290 420 [300] 536 657 87

10051 93 274 370 [3000] 509 607 796 807 962 **11**050 62 118 [500] 42 241 340 436 554 760 75 818 931 **12**036 84 144 52 371 99 [1500] 515 28 44 47 655 [1500] 731 813 976 **13**194 315 717 932 **14**273 311 424 82 507 [3000] 650 75 [500] 787 972 **15**460 [500] 534 [3000] 36 52 703 29 854 **16**159 226 322 [3000] 464 616 823 43 906 37 **17**051 121 48 71 289 301 576 [300] 850 **18**203 35 452 59 567 82 96 639 [5000] 720 60 92 839 **19**125 56 83 [3000] 229 77 [500] 411 602 988

20012 137 320 34 [300] 482 714 832 33 50 **21**145 72 252 386 866 **22**037 94 128 68 85 308 429 681 732 920 **23**373 96 434 529 619 **24**087 107 348 55 520 827 **25**088 519 854 [3000] **26**187 [1500] 207 29 445 64 88 745 924 75 [3000] 90 97 **27**066 86 154 227 301 17 539 603 **28**088 116 27 [300] 298 332 450 571 740 [1500] 49 99 807 52 **29**070 83 166 204 47 [1500] 421 605 58 79 721 47 891 918

30211 53 341 59 443 547 [300] 666 **31**135 36 37 66 215 83 340 85 720 71 92 848 66 93 951 59 68 **32**011 23 207 609 90 722 **33**383 426 [300] 629 76 861 [500] 95 **34**069 148 87 247 486 757 843 [5000] 982 **35**022 61 238 73 315 656 746 920 80 **36**053 98 205 26 75 351 632 53 55 **37**068 152 58 220 85 466 504 763 907 **38**090 137 257 318 720 47 59 871 84 [3000] **39**041 250 366 [500] 69 564 616 718 25

40209 408 589 631 45 796 844 90 956 **41**027 329 [1500] 31 449 [3000] 670 90 741 46 998 **42**084 88 163 205 333 81 401 63 93 594 771 **43**036 300 18 20 [50000] 27 44 420 634 710 50 851 921 74 **44**106 259 395 504 13 607 91 **45**093 132 85 237 493 542 83 628 46 957 **46**067 159 [3000] 213 54 [3000] 339 602 836 912 [1500] 52 62 **47**140 632 84 855 **48**040 68 108 454 539 827 909 **49**109 [5000] 35 75 77 243 491 540 873 78 840 51

50019 429 37 60 509 627 774 79 824 [3000] 909 22 89 94 [300] **51**036 96 180 261 430 534 633 724 814 42 46 937 **52**015 393 [300] 489 718 66 984 **53**172 355 427 562 79 951 66 **54**257 592 95 633 739 879 **55**102 252 [3000] 62 77 [3000] 364 82 511 68 76 614 75 724 96 876 973 94 **56**019 94 [3000] 98 133 78 [500] 482 556 675 872 [300] **57**074 80 292 395 [300] 511 19 [1500] 53 682 701 800 8 919 84 **58**092 99 141 305 417 [1500] 539 642 769 **59**193 295 311 455 [3000] 64 95 547 [500] 612 [300] 855

60063 310 67 485 502 771 835 [1500] 55 915 **61**005 119 266 513 17 745 894 916 **62**121 22 237 304 438 76 575 606 706 [500] 71 80 924 87 **63**488 501 78 643 742 842 964 73 [500] 91 **64**693 771 872 903 **65**012 [1500] 88 240 70 308 409 [1500] 68 502 12 57 83 896 **66**078 [500] 159 202 96 303 944 89 **67**095 232 54 62 91 460 697 99 742 865 [3000] **68**044 [3000] 175 232 308 46 419 72 79 84 618 746 82 802 **69**073 77 512 672 [500] 745 854

70139 73 526 647 730 995 **71**073 165 [1500] 213 [500] 354 550 812 39 981 **72**284 447 574 658 76 762 874 [300] 904 **73**183 91 206 22 [500] 65 68 429 43 538 749 **74**015 146 217 34 51 354 70 521 29 74 601 783 828 979 **75**171 93 350 513 64 611 [3000] 49 68 705 80 **76**021 45 417 [500] 615 707 47 83 **77**045 216 55 [500] 477 91 545 81 610 60 [1500] 746 809 31 43 **78**064 157 298 508 678 755 916 46 52 **79**266 314 22 39 556 616 940 42 [1500] 74

80069 926 **81**102 4 362 505 682 738 **82**156 81 225 542 86 762 825 28 [5000] **83**121 64 214 91 378 84 **84**170 243 331 59 481 [300] 528 29 47 603 43 **85**125 63 313 35 50 76 508 647 [300] 68 83 **86**249 304 515 46 658 741 805 978 **87**038 139 241 55 383 450 684 877 979 **88**177 234 380 485 733 885 961 **89**295 [1500] 503 38 726 970

90110 12 31 430 42 [300] 67 98 546 716 19 81 854 93 935 **91**212 28 642 981 **92**053 122 216 635 796 887 933 **93**081 140 240 485 606 740 55 957 **94**141 57 205 [500] 362 506 48 71 [500] 85 682 701 45 879 959 95 **95**036 221 341 57 663 703 92 869 **96**116 29 210 98 365 468 78 [5000] 528 773 **97**015 144 362 84 85 97 712 801 90 941 **98**232 330 561 72 645 99 802 919 51 57 **99**281 538 832 47

100354 90 [500] 419 771 805 **101**038 96 188 340 553 71 81 [500] 637 705 928 **102**167 242 339 42 58 557 624 [500] 42 790 [1500] 902 77 **103**136 237 49 69 422 52 604 [300] 827 67 **104**046 77 172 314 [500] 852 [1500] **105**011 313 28 93 405 48 700 29 75 **106**085 166 [300] 226 397 518 34 881 **107**100 3 215 75 80 357 80 513 717 907 **108**017 47 122 95 229 30 66 318 38 [3000] 436 553 [1500] 54 603 23 924 27 **109**177 [500] 249 343 [3000] 65 522 25 637 779 878 83

110350 98 481 518 828 960 **111**240 319 66 407 688 781 865 905 43 **112**133 55 269 726 862 968 **113**380 549 627 53 728 61 893 **114**060 100 81 252 810 [500] **115**154 530 **116**019 33 54 [3000] 585 651 88 730 909 19 **117**059 [1500] 82 183 439 529 85 685 710 852 960 **118**441 541 61 915 95 **119**008 69 97 154 557 807 84 [300] 924 29 35

120065 102 26 232 489 531 664 711 **121**319 416 29 35 512 683 786 805 946 **122**019 142 349 75 489 90 91 826 95 **123**318 407 521 45 752 864 973 **124**134 51 236 426 29 49 723 94 937 **125**059 148 214 15 454 64 503 772 879 902 24 36 **126**342 420 29 660 81 855 78 962 [300] **127**012 174 202 63 69 348 472 540 91 751 926 **128**053 496 687 766 818 947 **129**107 76 262 457 511 94 613 816 36 71 [300]

130037 174 99 255 69 304 45 829 47 **131**018 33 [3000] 166 251 72 384 470 92 760 95 841 912 **132**068 122 41 68 [500] 304 [1500] 55 62 554 660 66 813 45 935 **133**077 156 277 543 73 665 816 **134**050 [500] 101 18 296 314 22 93 423 560 63 65 823 **135**010 68 427 49 549 [1500] 662 747 71 **136**036 43 185 230 361 500 47 649 62 750 876 961 [1500] 85 **137**310 408 97 518 634 [300] **138**318 80 95 499 [1500] 524 59 [300] **139**132 51 233 63 376 539 670 788 840 900 78

140064 249 457 535 633 52 774 911 65 **141**084 108 9 11 259 69 361 83 415 663 920 **142**121 41 72 [3000] 447 563 787 **143**055 189 267 371 90 [300] 535 621 709 [300] 76 **144**096 318 607 798 [1500] 849 98 **145**158 92 223 96 303 76 542 [3000] 65 85 799 998 [500] **146**028 39 62 174 203 382 405 84 590 [1500] 692 902 26 **147**199 210 302 450 80 82 561 77 641 56 770 832 [1500] **148**069 155 65 248 55 86 399 471 661 76 999 **149**061 170 [300] 251 77 401 689 770 890

150018 51 157 297 400 20 50 509 953 **151**028 83 304 29 437 727 851 [1500] 76 84 954 **152**149 373 503 708 924 **153**225 52 377 453 79 514 821 51 **154**072 [300] 125 261 310 23 89 98 596 867 **155**256 455 584 682 728 **156**083 700 29 935 62 71 **157**041 50 104 99 835 56 **158**055 303 499 601 [1500] 89 716 868 958 59 93 [500] **159**214 46 68 414 784 817 50 953

160192 423 587 636 738 851 933 35 **161**157 236 87 361 800 **162**038 75 115 31 87 249 541 650 [300] 848 957 **163**080 509 80 731 46 **164**193 297 545 760 71 889 **165**082 311 507 800 89 941 **166**200 400 58 562 702 41 **167**025 48 82 89 217 29 72 461 600 [500] 754 814 966 **168**087 347 99 599 760 817 86 966 **169**147 446 569 677

170349 566 610 86 [500] 745 48 81 886 **171**014 63 179 376 418 635 729 58 811 992 **172**055 114 233 59 605 715 921 **173**060 118 268 371 500 684 735 **174**007 93 107 374 547 627 [3000] 38 **175**003 146 285 344 [500] 51 445 518 41 883 915 69 75 **176**039 99 123 82 301 520 711 **177**010 209 99 481 670 779 82 930 **178**070 213 34 38 97 315 543 46 607 750 897 927 **179**109 37 403 14 17 32 43 50 [300] 638 701 12 83 878

180172 [300] 276 80 [1500] 380 554 793 834 37 **181**019 33 79 453 537 39 671 912 14 49 62 66 **182**084 138 247 310 29 71 551 69 614 97 790 806 20 968 **183**438 504 29 736 45 [300] **184**198 [1500] 245 76 81 311 67 78 501 686 792 872 **185**005 56 115 92 282 551 55 619 825 956 80 **186**058 111 65 237 [5000] 375 593 745 921 [500] 68 99 **187**045 113 32 425 586 89 760 815 18 88 **188**005 33 159 [1500] 233 400 18 37 537 61 739 955 **189**104 73 239 53 87 301 25 541 614 745 [1500] 65 [3000] 82 803 81

190151 210 36 465 510 24 679 **191**018 147 205 27 84 94 377 414 30 78 533 58 621 65 780 998 **192**186 428 512 60 82 611 14 [300] 19 81 [3000] 90 [500] 742 45 **193**004 176 83 [1500] 257 88 359 510 43 70 706 56 821 **194**010 177 296 414 764 85 814 30 37 88 945 **195**489 97 563 746 55 957 71 [3000] **196**255 476 529 844 [300] 984 **197**146 350 61 464 537 646 47 795 831 954 56 **198**256 544 600 10 81 970 **199**036 135 222 65 664 [3000] 723 806 85

200030 178 334 408 38 70 82 783 852 **201**046 79 122 204 44 398 404 522 [3000] 614 72 723 28 43 56 952 59 73 **202**012 175 80 343 635 869 **203**094 330 592 784 936 73 **204**099 274 320 573 786 [300] 921 26 **205**048 177 221 469 [1500] 579 [1500] 733 [500] 84 807 957 64 **206**265 405 63 75 683 760 813 [500] 928 **207**209 402 30 678 711 59 **208**171 [3000] 246 309 81 660 716 894 **209**032 67 96 [1500] 179 277 415 525 91 876 [500] 937 [3000] 88 [500]

210153 227 313 30 489 741 63 841 902 46 68 **211**117 48 50 208 63 334 558 768 803 **212**321 [3000] 74 497 609 828 30 958 **213**006 48 86 146 86 303 494 514 639 41 762 80 838 906 **214**057 72 158 96 245 448 663 835 **215**322 412 534 [3000] 867 **216**037 123 306 77 515 44 632 736 89 872 97 **217**270 482 83 536 50 911 60 62 82 **218**007 33 168 243 [300] 384 476 526 791 [10000] 838 47 93 913 **219**132 208 442 795

220014 28 64 82 136 59 250 323 76 [500] 468 550 749 874 946 66 **221**166 275 397 480 660 814 74 95 **222**184 239 61 409 606 718 864 940 **223**438 96 548 767 [300] 822 **224**016 72 85 89 157 280 450 649 708 96 461 **225**035 202 81 310 506 31 620

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gewinn zu 500000 Mk., 2 zu 200000 Mk., 2 zu 150000 Mk., 2 zu 100000 Mk., 2 zu 75000 Mk., 1 zu 50000 Mk., 1 zu 40000 Mk., 9 zu 30000 Mk., 24 zu 15000 Mk., 44 zu 10000 Mk., 83 zu 5000 Mk., 1301 zu 3000 Mk., 1407 zu 1500 Mk., 1547 zu 500 Mk.

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, Thorn.